

Neues Netzwerk

Branchenübergreifend für Wirtschaft und Familie agieren

LANDKREIS NORTHEIM – Engagierte Unternehmen verschiedener Branchen im Landkreis Northeim haben vor Kurzem einen Verein gegründet: das „Unternehmensnetzwerk Wirtschaft & Familie“.

Gemeinsam möchten die Gründungsmitglieder sich für einen familienfreundlichen Landkreis engagieren. Ziel dieses Zusammenschlusses ist die Förderung einer familienfreundlichen Unternehmenskultur sowie die Sicherung von Fachkräften. Dieses Netzwerk wurde auf Initiative der Koordinierungsstelle „Frauen und Wirtschaft“ ins Leben gerufen. Mit dem Ziel, mittels Vernetzung von Unternehmen die vielen Herausforderungen der Zeit zu meistern, warben Barbara Tausch und Jutta Küchenmeister als Leiterinnen der Koordinierungsstelle bereits im Rahmen verschiedener Veranstaltungen für eine familienfreundliche Personalpolitik und für mehr Vernetzung untereinander.

„Schon bei den Treffen im Vorfeld der Gründung wurde deutlich, dass wir viel voneinander lernen und profitieren können“, sagt der Gastgeber und einer der neun Gründungsmitglieder Bernd Siegmüller. Im Rahmen eines Netzwerktreffens berichtete der Northeimer Steuerberater über sein betriebsinternes Kinderbetreuungsmodell und be-

geisterte mit dieser innovativen Idee die anderen Netzwerkmitglieder. Der Unternehmer engagierte sich als Vorstand in dem neugegründeten Verein.

„Es wird immer schwieriger, geeignete Leute zu finden. Mir ist klar, dass ich als Arbeitgeberin für meine Mitarbeiter attraktiv bleiben muss“, sagt

Elke Deppe-Stark vom Sanitätshaus Deppe. Jetzt ist die Unternehmerin auch im Vorstand des jungen Vereins ehrenamtlich tätig.

„Das Thema Fachkräftemangel betrifft nahezu jeden in der Runde“, betont Küchenmeister, die als eine der drei Vorstandsmitglieder zukünftig die Geschäftsstelle des

Vereins leiten wird. Die Vorteile für Netzwerkpartner beschreibt sie folgendermaßen: Neben dem fachlichen Austausch über familienfreundliche Maßnahmen und aktuelle Förderprogramme können gemeinsam Projekte entwickelt, Fortbildungen initiiert und Aktionen zur Fachkräftegewinnung durchgeführt werden. Der Branchenmix garantiert Vielfalt und neue Impulse. Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit sollen einen Imagegewinn für das Netzwerk und die Unternehmen bringen. Die Geschäftsführung des Vereins wird von der Koordinierungsstelle „Frauen und Wirtschaft“ übernommen.

Mit Veranstaltungen und Workshops für regionale Unternehmen ist es insbesondere den Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle wichtig, für das Thema Familienfreundlichkeit als Standortfaktor im Landkreis zu werben. Am 6. November findet wegen großer Nachfrage zum zweiten Mal der Auftaktworkshop „Gesunde Mitarbeiter im gesunden Unternehmen“ statt. Hier wird sich auch das neu gegründete Netzwerk vorstellen.

Wer als Unternehmer Teil des Netzwerks werden möchte, wendet sich unter Telefon 05551/978817 an die Geschäftsstelle des „Unternehmensnetzwerks Wirtschaft & Familie“.



Gründungsmitglieder des neuen regionalen „Unternehmensnetzwerkes Wirtschaft & Familie“.



Personal im Blickpunkt

Vereinsgründung: Unternehmensnetzwerk Wirtschaft & Familie hat neun Mitglieder

NORTHEIM. Ein familienfreundlicher Landkreis, eine familienfreundliche Unternehmenskultur und die Sicherung von Fachkräften – das hat sich der neu gegründete Verein Unternehmensnetzwerk Wirtschaft & Familie vorgenommen.

Das Netzwerk wurde auf Initiative der Koordinierungsstelle „Frauen und Wirtschaft“ des Landkreises Northeim ins Leben gerufen. Ziel ist es, durch Vernetzung von Unternehmen eine familienfreundliche Personalpolitik zu ermöglichen. Neben dem fachlichen Austausch über familienfreundliche Maßnahmen und aktuelle Förderprogramme plant der Verein die Entwicklung gemeinsamer Projekte und Fortbildungen sowie Aktionen zur Gewinnung von Fachkräften.

Kinderbetreuungsmodell

„Bereits im Vorfeld der Gründung wurde deutlich, dass wir viel voneinander lernen und profitieren können“, sagte Gründungsmitglied Bernd Siegmüller vom Steuerbüro Schirmer & Siegmüller, der Gastgeber des Treffens war. Er informierte die Teilnehmer über sein betriebsinternes Kinderbetreuungsmodell



Sie gründeten den Verein: Ute Nieland (1. Reihe von links), Christina Münder, Bernd Siegmüller, Elke Deppe-Stark, Barbara Tausch, Jutta Küchenmeister, Christine Huster (2. Reihe von links), Cornelia Hehn, Bodo Rengshausen (3. Reihe von links), Karen Pollok sowie Sabine Schneider (4. Reihe von links) und Petra Becker-Jörns.

Foto: Privat/nh

dell und gehört dem dreiköpfigen Vorstand an.

Es sei immer schwieriger, geeignete Leute zu finden, betonte Elke Déppe-Stark vom

Sanitätshaus Deppe, die ebenfalls dem Vorstand angehört. Insofern sei es notwendig, dass man als Arbeitgeber attraktiv bleiben müsse. Jutta

Northeim). Unternehmen, die sich an dem Netzwerk beteiligen möchten, erreichen die Geschäftsstelle unter Tel. 0 55 51/97 88 17. (nik)

Küchenmeister komplettiert als Leiterin der Koordinationsstelle Frauen & Wirtschaft den dreiköpfigen Vorstand des Vereins und übernimmt die Geschäftsführung.

An der Gründungsversammlung nahmen außerdem teil: Ute Nieland (Kreis-Sparkasse Northeim), Rechtsanwältin Christina Münder, Barbara Tausch (Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft), Christine Huster (Werkstatt-Schule), Cornelia Hehn (Ländliche Erwachsenenbildung), Bodo Rengshausen (Firma Vereta), Rechtsanwältin Karen Pollok, Sabine Schneider (Deutsche Angestellten-Akademie) und Petra Becker-Jörns (Wirtschaftsförderung des

Landkreises Northeim). Unternehmen, die sich an dem Netzwerk beteiligen möchten, erreichen die Geschäftsstelle unter Tel. 0 55 51/97 88 17. (nik)